

Wesentliche Qualitätskriterien für selbständige Ambulatorien Fachbereich physikalische Medizin

Kategorien für die Strukturdimension

- **Leistungsangebote/Leistungsspektrum**

Qualitätskriterien:

→ **Aktive/passive Therapie (Angebotene Behandlungen mit Angaben, welche dies im Einzelnen sind)**

Thermotherapie; Mechanotherapie; Massage usw.

→ **Häufigkeit**

- **Fort- und Weiterbildung**

Qualitätskriterien:

→ **Diplomfortbildungsprogramm der ÖÄK**

→ **Möglichkeit zur internen/externen Ausbildung/Fortbildung**

- **Verfügbarkeit**

Zeitlich:

Qualitätskriterien:

→ **Terminvergabe nach verordneter Frequenz und Reihung**

Personell:

Qualitätskriterien:

→ **Anwesenheit eines Facharztes an mindestens 2 Tagen/Woche**

→ **Einsatz von für die jeweilige Leistung qualifiziertem Personal**

Baulich/Technische Ausstattung:

Qualitätskriterien:

→ **Behindertengerechter Zugang sowie behindertengerechte Behandlungs- und Warteräume, WC-Anlage etc.**

Kategorien für die Prozessdimension

- **Information/Aufklärung**

Qualitätskriterien:

→ **Erhebung des Anamneseblattes**

→ **Dokumentation des Eingangsgespräches**

→ **Behandlungsrelevante Informationen sind den mit der Behandlungsdurchführung befassten Personen bekannt.**

→ **Informationsblatt für Patienten**

→ **Aufklärungsgespräch der durchzuführenden Therapie(n) durch den Arzt oder qualifiziertes Personal.**

- **Diagnostik/Therapie**

Qualitätskriterien:

- **Fachärztliche Untersuchung jener Patienten, die nicht mit einer ärztlichen Verordnung kommen oder bei denen sich aufgrund der Angaben auf dem Anamneseblatt Zweifel bezüglich der verordneten Therapie ergeben oder bei denen die Angaben auf der Verordnung unzureichend sind.**
- **Fachärztliche Untersuchung bzw. Rücksprache beim Auftreten von Problemen während der Therapie**
- **Angebot einer fachärztlichen Kontrolluntersuchung zu Ende der Therapie**
- **Genaue Dosis- und Lokalisierungsangaben durch einen Facharzt**

- **Handhabung der Dokumentation/Archiv**

Qualitätskriterien:

- **Führung einer Patientenkartei für alle Patienten, in der neben den allgemeinen Daten und der Diagnose verordnete Therapien eingetragen sind**
- **EDV-Unterstützung bei der Terminverwaltung**
- **Verfahren zur Archivierung/Datensicherheit**

Kategorien für die Ergebnisdimension

- **Erhebung der Patientenzufriedenheit (über Fragebogen) zu Abschluss der Therapie**

zusätzlicher Vorschlag: Regelmäßige Auswertung der Ergebnisse.

Zur Information:

International werden derzeit Core-Sets einer internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) erarbeitet. Damit werden dem klinischen Praktiker in der Zukunft international etablierte Datensätze zur Verfügung stehen, um Funktionsstörungen und Behinderungsgrade zuverlässig zu erfassen und auch international vergleichbar zu machen. (sh. dazu beiliegende Kopie)